



Selbstauskunft Artenschutz

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Bei allen Maßnahmen im Innen- und Außenbereich müssen die Belange des Artenschutzes berücksichtigt werden. Ob das Vorhaben genehmigungspflichtig ist oder nicht, ist hierbei nicht relevant. Die **Baufeldfreimachung sowie Rodungen** im Zuge des Bauvorhabens **dürfen nicht vor Prüfung der Untere Naturschutzbehörde durchgeführt werden**. Beachten Sie hierzu bitte das Merkblatt der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Leverkusen zum Artenschutz in Baugenehmigungsverfahren, sowie bei Abriss und Sanierung von Gebäuden.

Die Selbstauskunft zum Artenschutz muss in Verbindung mit einem **artenschutzrechtlichen Fachgutachten** und einer aussagekräftigen **Fotodokumentation** eingereicht werden. Bei kleineren Vorhaben im privaten Bereich kann die Selbstauskunft zum Artenschutz einen Fachbeitrag ersetzen. Die Untere Naturschutzbehörde behält sich vor, einen weitergehenden artenschutzrechtlichen Fachbeitrag zu fordern.

Fotos können auch in digitaler Form per E-Mail übermittelt werden. Bitte geben Sie bei der Übersendung grundsätzlich den Namen der Bauherrin/ des Bauherrn, die Adresse des betroffenen Baugrundstücks und das Aktenzeichen an.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Untere Naturschutzbehörde.

Bauvorhaben:	
Baugrundstück: (Ort, Straße, Flurstück)	
Bauherrin/ Bauherr: Telefonnummer: E-Mail:	
Angaben zum Flurstück	
1	Kurze Beschreibung des Flurstücks (bitte Fotos beifügen):

2	Folgende Biotopstrukturen kommen auf dem Grundstück vor:	Ja	Nein	
	Gehölze (z.B. Bäume, Sträucher, Hecken, Gebüsch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Gewässer (z.B. Teich, Bach, Pfützen; auch zeitweise trocken fallend)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Brachfläche (nicht regelmäßig genutzte Grundstücksbereiche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Gebäude (z.B. auch Scheune, Laube)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Folgende wild lebende Tiere sind auf dem Grundstück bekannt:	Beurteilung nicht möglich	Ja	Nein
	Vögel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fledermäuse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Amphibien (z.B. Frösche, Kröten, Molche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Reptilien (z.B. Eidechsen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sonstige (z.B. Falter, Libellen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderungen auf dem Grundstück				
4	Durch das Vorhaben (inkl. Baustelleneinrichtung) sind Gehölze betroffen:	Ja	Nein	
	Gehölze (Bäume, Sträucher, Hecken) werden entfernt oder (stark) zurückgeschnitten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Entfernung/ Schnitt der Gehölze findet trotz Alternativenprüfung innerhalb des Schutzzeitraums (01. März bis 30. September) statt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Baum mit Höhle (z.B. Astloch, Spechthöhle) wird beseitigt/ zurückgeschnitten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Baum mit Vogelnest/ Horst wird beseitigt/ zurückgeschnitten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Baum mit einem Stammumfang von mehr als 1 m (gemessen in 1 m Höhe) wird entfernt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Brachfläche wird beseitigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Brachfläche wird vorübergehend in Anspruch genommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Gewässer wird beseitigt/ vorübergehend in Anspruch genommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Sonstige Lebensstätten werden beseitigt (z.B. Nistkasten, Totholz)/ vorübergehend in Anspruch genommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Falls bei Nr. 4-8 etwas zutrifft, hier bitte kurze Beschreibung und Fotos ggf. beifügen:			

Maßnahmen an bestehenden Gebäuden			
10	Gebäudeänderung	Ja	Nein
	Gebäude/-teil wird aus-/angebaut, aufgestockt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gebäude/-teil wird abgerissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wurde das betroffene Gebäude/-teil in den letzten 3 Jahren regelmäßig genutzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Dachausbau/-erneuerung bei nicht ausgebautem Dachboden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Dachüberstand von mehr als 20 cm wird verändert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Befinden sich Vogelnester/ Nistplätze (z.B. Schwalben, Mauersegler) an den betroffenen Gebäuden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verschalung wird beseitigt (z.B. Verkleidung von Außenwänden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Lebensraum für Gebäude bewohnende Tiere	Ja	Nein
	Zugangsmöglichkeiten zum Gebäude sind vorhanden (z.B. fehlende oder zerbrochene Fensterscheiben/ Türen/ Dachpfannen, Öffnungen im Mauerwerk oder Dach/Giebel, Spalten/Ritzen am Gebäude)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Anhaltspunkte für das Vorkommen geschützter Arten am Gebäude (z.B. Kot, Federn, leere Vogelnester, Nahrungsspuren) vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Feuchte, frostfreie Keller mit Zugangsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Entfernung von Fassadenbegrünung (z.B. Efeubewuchs)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Erläuterung zum Vorhaben und die baubedingten Auswirkungen		
	Beschreibung der Veränderung Nr. 10 und 11 (Art/ Umfang der Maßnahme und Wirkungen auf geschützte Tiere/ Lebensstätten) Ggf. bitte Fotos/ Pläne/ Skizzen beifügen:		
	Geplanter Zeitraum der Durchführung:		
Geplante Schutz-/ Vermeidungsmaßnahmen			
13	Folgende Schutz-/ bzw. Vermeidungsmaßnahmen sind geplant:		
	Ersatzgewässer wird vorzeitig angelegt		<input type="checkbox"/>

	Künstliche Nisthilfen werden für entfallende Nistplätze an vergleichbaren Standorten in unmittelbarer Nachbarschaft vorzeitig bereitgestellt.	<input type="checkbox"/>
	Sonstiges:	<input type="checkbox"/>
14	Beschreibung der Schutz-/ Vermeidungsmaßnahmen (Struktur/ Umfang/ Zeitraum):	

Die Aussagen zum Artenschutz beruhen auf einer Besichtigung am _____
durch _____.

Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass die Angaben zum Artenschutz vollständig und nach bestem Wissen ausgefüllt worden sind.

Mir ist bewusst, dass unvollständige oder fehlende Angaben zu Bauverzögerungen oder zum Baustopp führen können. Die Missachtung der Artenschutzvorschriften kann einen Verstoß gegen das Bundesnaturschutzgesetz auslösen, was zu einem Bußgeld- oder Strafverfahren führen kann.

Falls sich neue Hinweise auf wild lebende Tiere oder deren Lebensstätten ergeben, ist unverzüglich Kontakt mit der Unteren Naturschutzbehörde aufzunehmen.

Datum, Unterschrift der Bauherrin/ des Bauherren